

23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ez 33, 7-9

2. Lesung: Röm 13, 8-10

Evangelium: Mt 18, 15-20

Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst

Wenn dein Bruder sündigt, dann geh zu ihm und weise ihn unter vier Augen zurecht. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei Männer mit, denn jede Sache muss durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werden. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde. Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner

Einander an der Hand nehmen und aufhelfen

Es ist leichter, beide Augen zuzudrücken und wegzuschauen, als sich mit dem Fehlverhalten eines Menschen zu beschäftigen, um ihm zu helfen. In der Gemeindeordnung des Matthäusevangeliums (Mt 18,15-20) wird die Verantwortung füreinander als konkrete Anwendung des Gleichnisses vom verirrtten Schaf (Mt 18,12-14) thematisiert.

Wie ein Hirt das verirrtte Schaf sucht, so geht Christus uns Verlorenen und Verirrten geduldig nach. Die in seinem Namen versammelte Gemeinde darf nicht zuschauen, wenn jemand in sein Unglück rennt, denn alle Getauften haben ein Hirtencharisma.

Überheblichkeit, Kritiksucht und Besserwisserei sind einem guten Hirten fremd. Bequemlichkeit und Angst vor Scherereien halten ihn nicht davon ab, Verantwortung für andere zu übernehmen und sich einzumischen. Das ehrliche, positive Kritikgespräch mit der Schwester und dem Bruder auf Augenhöhe, diskret und ohne Aufsehen gehört zu den schwersten Übungen der Nächstenliebe. Nicht über den Betroffenen, sondern mit ihm reden. Fehler nicht verbreiten und weiter erzählen, sondern mithelfen, dass sie aus der Welt geschafft werden

- Wie oft rede ich über andere, anstatt mit ihnen zu reden?
- Habe ich einen Menschen, der mich so zurechtweist, dass ich es annehmen und umkehren kann?

Pfarrer Josef Grünwidl („Der Sonntag“ vom 7.9.14)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 830 ST.THEKLA

7.9.14 23. Sonntag im Jahreskreis

Wo zwei oder drei ...



Herr, unser Gott, wo zwei oder drei im Namen deines Sohnes versammelt sind, da bist du mitten unter ihnen.

Dort, wo zwei oder drei von dir sprechen, trägst du uns durch deine Nähe.

Dort, wo zwei oder drei sich gegenseitig stärken, schenkst du den Menschen neue Hoffnung und Zuversicht.

Dort, wo zwei oder drei dich bezeugen, bist du die stärkende Kraft.

Dort, wo zwei oder drei den Frieden schenken, wird deine Liebe sichtbar.

Dort, wo zwei oder drei dich loben und preisen, sprichst du deinen Segen.

Herr, unser Gott, wo zwei oder drei im Namen deines Sohnes versammelt sind, da bist du mitten unter ihnen.

www.priesteraushilfe.at

Heute:

In der 9:30 Messe Taufe von Frau Katharina Beier

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Einladung zum Grillfest

Am Beginn des Arbeitsjahres lädt die Pfarre St. Thekla Sie ALLE herzlich zu einem gemeinsamen **Grillfest** am Sonntag, dem **14.9.14** nach der Sonntagsmesse ein.

NEU: Diesmal wollen wir nicht im Schulhof feiern, sondern am Kirchenvorplatz. Außerdem stellen wir neben Brot und Getränken auch das Grillgut gegen eine Spende bereit. Mitgebrachte Salate und sonstige Köstlichkeiten sind aber auch heuer sehr willkommen.

Die Vorbereitungen beginnen um 10:30. Eintreffen ist jederzeit möglich.

Ende der Veranstaltung: ca. 14:00

Bei Schlechtwetter findet das Fest im Pfarrzentrum statt.

Wie geht es weiter mit dem diözesanen Erneuerungsprozess im Dekanat 4/5?

Arbeitsgruppen: Die überpfarrlichen Arbeitsgruppen haben im September ihre letzten Treffen und sollen bis Mitte Oktober die Endberichte über ihre Ergebnisse an das Koordinierungsteam des Dekanats schicken.

Abschlussbericht des Dekanats: Das Koordinierungsteam erstellt daraus bis Mitte November einen Abschlussbericht über den gesamten Dekanatsprozess. Dieser Bericht soll neben einer Dokumentation der einzelnen Schritte des Prozesses und einer Zusammenstellung der in den Arbeitsgruppen erhobenen „Stärken“ und „Schwächen“ des Dekanats auch Vorschläge für größere Einheiten im Dekanat enthalten, d. h. konkret, welche derzeitigen Pfarren im Dekanat 4/5 aus Sicht des Dekanats am sinnvollsten zwei zukünftige „Pfarren Neu“ bilden könnten.

Der Abschlussbericht wird dann den Pfarrgemeinderäten aller Pfarren zur Stellungnahme vorgelegt und danach an die Diözese weitergeleitet. Die weitere Vorgangsweise (Bewertung der Fragebögen durch die diözesane Steuerungsgruppe und die Dechantenkonferenz im Jänner 2015 sowie die daraus folgenden Schritte) liegt bei der Diözese.

Dekanatsvollversammlung: Am Donnerstag, dem **20.11.14** wird es um 19:30 in St. Florian für alle Interessierten eine **3. Dekanatsvollversammlung** geben, bei der der Abschlussbericht des Dekanats vorgestellt wird.

Renate Eibler

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Die nächsten Termine in St. Thekla

Do 11.9.14	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 12.9.14	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 14.9.14	10:30–14:00 Grillfest am Kirchenvorplatz
So 21.9.14	Patrozinium der hl. Thekla
	9:30 Patroziniumsmesse
	Es singt der Kirchenchor St. Thekla.
	11:00 Pfarrfirmung.
	Firmspender: Msgr. Franz Wilfinger

Die **Augustsammlung der Caritas** am vergangenen Wochenende erbrachte € 320.

Blick über den Gartenzaun

Mo 8.9.14 18:30 Gebetsabend in der Pfarrkirche St. Florian

Di 9.9.14 20:00 Abendmusik Querflötenensemble „I tre Traversi“ in der evangelischen Christuskirche, 10., Triester Straße 1

Fr 12.9.14 10:30– 18:00 Caritas-Pflegetag „Leben mit Demenz“ am Stephansplatz (Beratung und Fachinformation, Unterhaltungsprogramm)

Sa 13.9.14 19:30 Kabarettabend Guardian von der Munde: „Gott sei Dank gibt's die kleine Tiroler Bauernbibel“ - Eintritt: € 10
Pfarrsaal der Pfarre Auferstehung Christi, 5., Einsiedlergasse 8a

Sa 13.9. und So 14.9.14 15:00 Maria-Namen-Feier 2014 „Mit Maria zu Christus, dem Retter der Welt“ im Stephansdom mit Erzbischof Lackner (Sa) und Kardinal Schönborn (So)

So ab 14:30 eigenes Programm für die Kinder im Stephanisaal (1., Stephansplatz 3)

LIMA Trainingsgruppe für Senioren: ab Mi 24.9.14 9:00–10:30
wöchentlich im Pfarrheim der Pfarre St. Josef, 5., Sonnenhofgasse 3
Gerne können Sie in die erste Einheit zum Schnuppern kommen, um das Training kennen zu lernen.

Unkostenbeitrag: € 65 pro 10 Einheiten

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at